

Biel/Bienne, 31. Oktober 2013



Postfach / Case postale 514
2501 Biel / Bienne
urs.scheuss@gmx.ch
Telefon: 078 795 91 83

Stadtkanzlei
Mühlebrücke 5
2501 Biel

Totalrevision der Verordnung über städtische Abstimmungen und Wahlen; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen, im Rahmen der Totalrevision der der Verordnung über städtische Abstimmungen und Wahlen Stellung nehmen zu dürfen.

Die Grünen unterstützen die Vorlage, lehnen aber die Streichung der Gratisplakatstellen für Proporzahlen aus den folgenden Gründen ab:

- Die Abschaffung der Gratisplakatstellen benachteiligt die kleinen Parteien mit wenig Geld. Dies ist nicht im Sinne des Proporzprinzips, bei dem auch Parteien mit geringen Stimmanteilen Anspruch auf die Vertretung in den politischen Behörden erhalten.
- Die Abschaffung der Gratisplakatstellen wird zur Folge haben, dass die Parteien versuchen, zusätzlich Geld für Wahlen zu beschaffen, damit sie sich kostenpflichtige Plakatstellen leisten können. Angesichts der mangelnden Transparenz bei der Parteienfinanzierung ist dies mehr als fragwürdig.
- Für die Grünen ist auch die Variante 2, welche nur noch Gratisplakatstellen für städtische Wahlen vorsieht, nicht sinnvoll. Bei kantonalen und nationalen Wahlen werden dadurch die Bieler Kandidaturen geschwächt.

Schliesslich weisen die Grünen darauf hin, dass die Verordnung bereits Anfang 2014 in Kraft treten soll. Somit wären davon bereits die Grossratswahlen vom kommenden Jahr betroffen. Parteien, die für diese Wahlen Rückstellungen in ihren Budgets getätigt haben, konnten die zusätzlichen Kosten aufgrund des Wegfalls der Gratisplakatstellen nicht einplanen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Urs Scheuss
Präsident